

	Objekt: Titus: Restitution
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18214311

Beschreibung

Diese Münze gehört zu den sogenannten Restitutionsprägungen, welche, beginnend mit der Herrschaft des Kaiser Titus, frühere Münzen kopieren. Als Restitutionsmünze erkennbar wird sie durch die entsprechende Münzaufschrift, welche die Wiederherstellung (Restitution) eines älteren Vorbilds vermerkt.

Vorderseite: Kopf des Germanicus nach l.

Rückseite: Aufschrift in zwei Kreisen um S C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.45 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 80-81 n. Chr.

wer

wo

Rom

Beauftragt wann

wer

Titus (39-81)

wo

Besessen wann

wer

Captain Charles Sandes

wo

Verkauft wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Nero Claudius Germanicus (-15-19)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE II 288 Nr. 295.
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 38. 203 Nr. 10,0,1 Taf. 2 (dieses Stück).
- RIC II-1² Nr. 418 (80-81 n. Chr.)..